

5337/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Madl, Dr. Partik - Pablé und Kollegen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Eheschließungen zwischen österreichischen Staatsbürgern und Nicht - EU-
Bürgern

In jüngerer Vergangenheit häuften sich die Zeitungsmeldungen, wonach aufgrund des verschärften Fremdenengesetzes immer mehr Nicht - EU - Bürger Scheinehen eingehen, um in Österreich leben und arbeiten zu dürfen und letztlich die österreichische Staatsbürgerschaft zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Justiz nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Verfahren wurden jeweils in den letzten 10 Jahren wegen des Verdachts des Eingehens von Scheinehen anhängig gemacht?
2. Wie hoch schätzen Sie die Dunkelziffer des Eingehens von Scheinehen?
3. Wie viele ausländische Männer, die nicht EU - Bürger waren, haben in den letzten 10 Jahren (aufgeschlüsselt nach Jahren) eine österreichische Staatsbürgerin geheiratet und wieviel dieser Ehen wurden, nach wie vielen Ehejahren wieder geschieden?
4. Wie viele ausländische Frauen, die nicht EU - Bürgerinnen waren, haben in den letzten 10 Jahren (aufgeschlüsselt nach Jahren) einen österreichischen Staatsbürger geheiratet und wieviel dieser Ehen wurden, nach wie vielen Ehejahren wieder geschieden?